

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

11. Mai 2020

Dossier 6436, Radio SRF «Virus» Online-Beitrag «Darum sollten wir aufhören, von Social Distancing zu sprechen»

Sehr geehrter Herr X

Das Radio- und Fernsehgesetz erlaubt der Ombudsstelle in Art. 93, Absatz 1, lit. a, dass sie Beanstandungen in «leichten Fällen» zur direkten Erledigung überweisen kann.

Von dieser Möglichkeit haben wir Gebrauch gemacht und lassen Ihnen gerne die Stellungnahme von Nadine Nikles, Senior Producer SRF Virus, zukommen:

SRF Virus ist es ein grosses Anliegen, Themen aus der relevanten Zielgruppe (18-29 Jahre) anzusprechen. Gerade zu Beginn dieser schwierigen, anspruchsvollen Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass die Angst vor Vereinsamung in unserer Zielgruppe gross war. Denn diese Altersgruppe ist ja äusserst viel unterwegs und ein nicht zu unterschätzender Teil davon braucht sehr viele soziale Kontakte, um sich nicht einsam zu fühlen.

Mit unserem Beitrag wollten wir jenen Trost spenden, welche sich vor der «Isolation» fürchteten und aufzeigen, dass man den Begriff «Social Distancing» nicht im wortwörtlichen Sinn verstehen muss, sondern sich viel eher dem «Physical Distancing» verschreiben kann. Denn trotz körperlicher Distanz ist und war es ja weiterhin möglich, soziale Kontakte zu pflegen. Deswegen haben wir auch noch eine Psychologin hinzugezogen, die die Begrifflichkeiten einschätzt und unserer Zielgruppe ans Herz legt, sich jetzt nicht komplett – also auch psychisch – zu isolieren. Wir haben mit diesem Beitrag also ein in unserer Zielgruppe äusserst relevantes Anliegen in den Fokus gerückt.

Das von Ihnen angesprochene Ausrufezeichen wäre in diesem Satz stilistisch nicht notwendig gewesen, wir haben es unterdessen auch durch einen Punkt ersetzt. Jedoch sehe ich das von Ihnen angezweifelte Sachgerechtigkeitsgebot nicht als verletzt an, da unsere Redaktorin zu keiner Zeit jemanden zwingt, «Physical Distancing» als Begriff zu verwenden und keine Imperative verwendet werden. Es steht so also allen frei, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Zuletzt nehme ich gerne Stellung bezüglich des Sendungsbezugs dieses Artikels. Da SRF Virus nicht nur online aktiv ist, sondern auch ein Radioprogramm auf die Beine stellt, kann ich Ihnen versichern, dass alles, was bei uns im Web publiziert wird, auch in unseren Radiosendungen thematisiert wird.

Seitens der Ombudsstelle hoffen wir, dass Sie sich mit dieser Antwort zufriedengeben können und danken Ihnen für Ihr Interesse an SRF.

Über die Möglichkeit einer Beschwerde an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) orientiert Sie die beigelegte Rechtsbelehrung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Ombudsstelle SRG.D